

Abstract

Bachelorarbeit von Wolfgang Reuter

am Institut für Unternehmensführung der FHWien-Studiengänge der WKW

Thema:

Bewertungsmethoden für junge „High-Tech“-Unternehmen aus der Sicht von Banken, Venture Capital- und Private Equity Gesellschaften, Business Angels und Förderstellen.

Schlagworte:

Unternehmensbewertung – Venture Capital – Private Equity – Business angels – aws

In der modernen „hypercompetitive economy“ besteht dringender Bedarf an innovativen, jungen High-Tech-Unternehmen (JTU) mit Potenzial für nachhaltige Wettbewerbsvorteile. Diese JTU haben dringenden Bedarf an Risikokapital. Dem gegenüber steht die Tradition in Österreich, Unternehmen vorrangig mit Bankkrediten zu finanzieren. Finanzinstitute und Förderstellen möchten zwar JTU mit Risikokapital unter die Arme greifen, sie können das Unternehmen, seine Chancen und seine Risiken mit herkömmlichen Bewertungsmethoden aber nicht seriös bewerten.

Die prämierte Arbeit richtet sich an folgende Zielgruppen: JTU sowie alle Institutionen, die über anlagebereites (Risiko-)Kapital verfügen: Banken, Private Equity- Investoren, Venture-Capital-Gesellschaften, Business Angels und Förderstellen.

Die herkömmliche Bewertungsmethoden werden kritisch betrachtet und moderne Bewertungsansätze wie der Realloptionsansatz, die Bewertung von Wissenskapital und die Venture Capital-Methode berücksichtigt; die praxisnahe Arbeit kommt zum Schluss, dass die gängigen Bewertungsmethoden für Zwecke der Bewertung von JTU modifiziert bzw. ergänzt werden sollten. Vieles spricht für einen Methodenmix je nach dem konkreten Finanzierungsbedarf eines JTU.

Die Bachelorarbeit ist bestens geeignet, dem Wissensaustausch zwischen Wiener Fachhochschulen und der Wiener Wirtschaft einen kräftigen Impuls zu geben, weil sie

- das Thema Unternehmensbewertung und Risikokapitalfinanzierung wissenschaftlich aufbereitet, was für JTU und ihre Verhandlungspartner gleichermaßen von hoher Bedeutung ist,
- damit den Weg von JTU zu einem realistischen Rating durch finanzierende Stellen ebnen kann,
- auf besser gesicherter Bewertungsbasis Quellen von Risikokapital für JTU eröffnen kann,
- damit die Eigenkapitalbasis in bestehenden JTU stärken und sie zu Expansion ermutigen hilft und
- in weiterer Folge Innovationen und weitere Neugründungen von JTU fördern kann.